· · T · · · Com ·

T-Sinus 721 data



Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für T-Sinus 721 data der Deutschen Telekom AG, T-Com, entschieden haben.

Hinweis zur Bedienungsanleitung

Die Bedienungsanleitung zu T-Sinus 721 data finden Sie auf der CD-ROM als Datei des Formats ***.pdf**. Zum Lesen der Bedienungsanleitung benötigen Sie das Programm Adobe Acrobat Reader. Dieses kann direkt aus dem Installationsassistenten heraus installiert werden.

Auf der CD-ROM finden Sie außerdem die Datei *Liesmich.txt*. Diese enthält weitere wichtige Hinweise, die erst nach Fertigstellung der Bedienungsanleitung bekannt wurden.

➙ Lesen Sie die Bedienungsanleitung und die ergänzenden Informationen der Datei *Liesmich.txt* sorgfältig durch, bevor Sie mit der Installation beginnen.

Sicherheitshinweise

- Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden.
- T-Sinus 721 data kann in Hörgeräten einen Brummton verursachen.
- Stellen Sie T-Sinus 721 data nicht in Bad oder Duschräumen auf.
- Nutzen Sie T-Sinus 721 data nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen.
- Vermeiden Sie die unmittelbare Nähe zu Wärmequellen wie Heizkörpern und setzen Sie T-Sinus 721 data keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.
- Geben Sie T-Sinus 721 data nur mit Installationsanleitung und CD-ROM weiter.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte USB-Kabel zum Anschluss Ihres T-Sinus 721 data an den PC.
- Stecken oder ziehen Sie das USB-Kabel nicht während eines Gewitters. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.
- Verlängern Sie das USB-Kabel nicht.
- Entsorgen Sie Geräte umweltfreundlich gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Funkübertragung zwischen *Basis* und *Teilnehmer* erfolgt nach dem DECT-Standard. T-Sinus 721 data entspricht den dafür geltenden europäischen Vorschriften. Sollte es trotzdem zu Bild- und Tonstörungen bei Satellitenempfangsgeräten kommen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, um Ihre Satellitenempfangsanlage auf Schirmungsmängel überprüfen zu lassen.

Hinweise zur Aufstellung

Aufstellort und Aufstellfläche

- T-Sinus 721 data sollte nicht unmittelbar neben anderen elektronischen Geräten stehen. Elektrische Geräte können sich gegenseitig beeinflussen.
- Stellen Sie T-Sinus 721 data auf einer ebenen, rutschfesten Fläche auf. Schützen Sie besonders sensible Oberflächen.
- Abhängig von der Umgebung beträgt die Reichweite der Funkverbindung im Freien bis ca. 300 m, in geschlossenen Räumen bis ca. 50 m.

Temperatur und Umgebungsbedingungen

T-Sinus 721 data ist für den Betrieb in geschützten Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C und 20–75% relativer Luftfeuchtigkeit ausgelegt.

Warenzeichen

Microsoft®, Windows® 98SE, Windows® ME, Windows® 2000 und Windows® XP sind registrierte Warenzeichen der Microsoft Corporation.
Adobe® Acrobat® ist registriertes Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated.

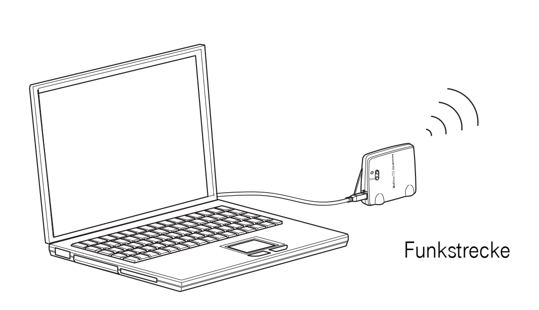
Gerätebeschreibung

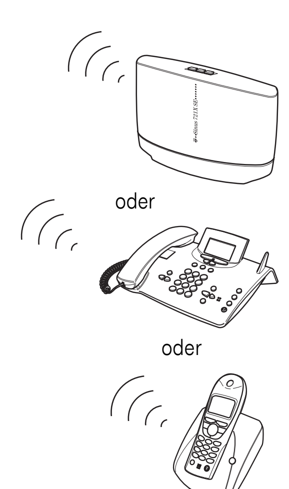
Nutzungsmöglichkeiten

T-Sinus 721 data ermöglicht eine schnurlose Verbindung zwischen einem PC und einer Basisstation. So können Sie beispielsweise mit dem Laptop im Garten sitzen und im Internet surfen. T-Sinus 721 data wird über den USB-Anschluss mit Strom versorgt.



T-Sinus 721 data wird an der USB-Schnittstelle eingesteckt, doch vom PC wird es behandelt, als sei es an einer COM-Schnittstelle angeschlossen. Detaillierte Erläuterungen finden Sie im Kapitel „Hinweise zum COM-Anschluss” auf Seite 23.

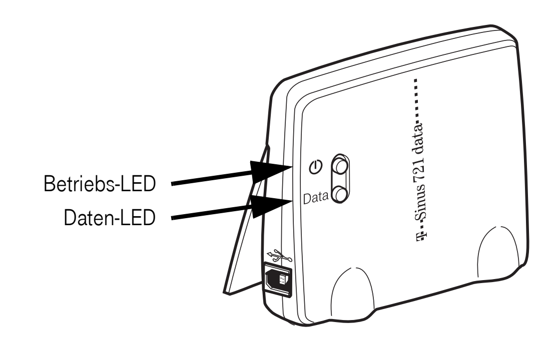




Verpackungsinhalt

- 1 T-Sinus 721 data
- 1 USB Anschlusskabel
- 1 CD-ROM
- 1 Booklet

LEDs



Betriebs-LED

blinkt langsam	T-Sinus 721 data sucht die Basisstation, oder es ist keine Basisstation angemeldet.
leuchtet stetig	T-Sinus 721 data hat eine Verbindung zur Basisstation.

Daten-LED

aus	Keine Datenübertragung
an (flackert)	Datenübertragung aktiv

Beide LEDs blinken abwechselnd

Betriebs-LED	T-Sinus 721 data befindet sich in Anmeldebereitschaft.
Daten-LED	

USB-Anschluss

Die Einrichtung Ihres T-Sinus 721 data funktioniert am Besten über den Installationsassistenten, der bei Einlegen der CD-ROM automatisch startet.

➙ Verbinden Sie das USB-Kabel erst dann mit Ihrem PC, wenn Sie während der Installation vom Installationsassistenten dazu aufgefordert werden.

Ein USB-Kabel kann ein- und ausgesteckt werden, während der PC angeschaltet ist. Wenn das angeschlossene Gerät bereits eingerichtet ist, erkennt Windows das Gerät automatisch.

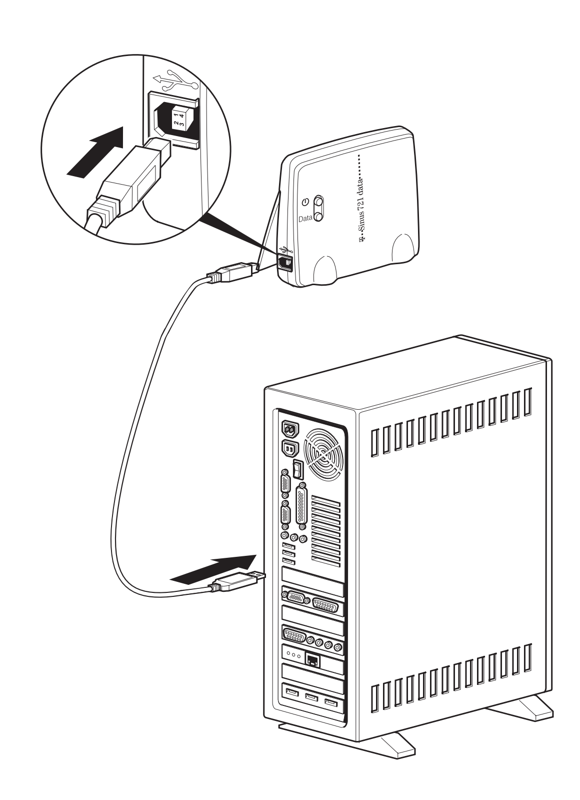


Bei erstmaligem Anschluss eines neuen Geräts startet Windows die automatische Hardwareerkennung. Diese überwacht die Installation neuer Gerätetreiber.

➙ Folgenden Sie den Anweisungen der *Hardwareerkennung* und bestätigen Sie die voreingestellten Optionen mit *Weiter* bzw. *Fertigstellen*.

Falls Sie das USB-Kabel eingesteckt haben, bevor Sie vom Installationsassistenten dazu aufgefordert wurden:

➙ Brechen Sie die automatische Hardwareerkennung ab.



Anschluss an Ihre Basisstation

T-Sinus 721 data kann an folgenden Basisstationen betrieben werden: T-Sinus 721, T-Sinus 721 Komfort, T-Sinus 721 P/PA, T-Sinus 721X SE und T-Sinus 721X/XA.
Für T-Sinus 721X/XA müssen Sie ein Update der Firmware auf T-Sinus 721X SE durchführen. Das Firmware-Update wird automatisch durchgeführt, wenn Sie während der Installation die Option *Überprüfung der Firmware Version* aktivieren.



Repeater T-Sinus 700R:
Der Repeater kann nicht zum Erweitern des Funkbereichs des T-Sinus 721 data eingesetzt werden.

Mehrere T-Sinus 721 data:
Wenn Sie mehrere T-Sinus 721 data an einer Basisstation betreiben, beachten Sie bitte das Kapitel „Mehrere PCs teilen sich eine Basisstation" auf Seite 24.

Fax:
Versenden Sie Faxe aus dem PC, indem Sie T-Sinus 721X SE direkt am USB-Port anschließen. Über T-Sinus 721 data können keine Faxe versandt werden.

Systemvoraussetzungen

- PC mit Betriebssystem Windows® 98SE, ME, 2000 oder XP
- 5 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte
- 1 freier USB-Anschluss
- 1 CD-ROM-Laufwerk **oder** 1 DVD-Laufwerk

Inhalt der CD-ROM

Die mitgelieferte CD-ROM enthält alle Software-Komponenten, die Sie für die Installation von T-Sinus 721 data und der zugehörigen Treiber benötigen. Der Installationsassistent führt Sie durch die gesamte Installation. Zur Installation lesen Sie das Kapitel „T-Sinus 721 data installieren" auf Seite 12.

Einzelne Software-Komponenten, Gerätetreiber und Anleitungen finden Sie auf der mitgelieferten CD-ROM in den folgenden Verzeichnissen:

Verzeichnis	**Inhalt**
CD-ROM-Laufwerk:\...	**Installationsassistent** Dateien für Autostart der CD-ROM und für manuellen Aufruf (*start.exe*) *Liesmich.txt* Ergänzende Hinweise, die nicht in den Anleitungen enthalten sind
...\capi	Einzelinstallation **CAPI-Treiber**
...\driver	Verschiedene Gerätetreiber
...\drv-usb1	Verschiedene Gerätetreiber (Standard USB-1)
...\fax	Einzelinstallation **Faxtreiber**
...\sinus_45_t-sinus_721xa	**T-Sinus 721X / Sinus 45 AB** Einzelinstallation
...\third_party_products	Einzelinstallation für **Adobe Acrobat Reader**
...\tools	Dateien für Firmware-Update und Deinstallation
...\t-sinus_721	**T-Sinus 721** Unimodem-Treiber (*.inf) und Anleitungen
...\t-sinus_721_data	**T-Sinus 721 data** Einzelinstallation
...\t-sinus_721_komfort	**T-Sinus 721 Komfort** Unimodem-Treiber (*.inf) und Anleitungen
...\t-sinus_721_pc_se	**T-Sinus 721 PC SE** Einzelinstallation und Anleitungen
...\t-sinus_721p_pa	**T-Sinus 721 P** sowie **T-Sinus 721 PA** Unimodem-Treiber (*.inf) und Anleitungen
...\t-sinus_721x_se	**T-Sinus 721X SE** Einzelinstallation und Anleitungen
...\t-sinus_data_1	**T-Sinus 721 data 1** Einzelinstallation

T-Sinus 721 data installieren



Verwenden Sie den Installationsassistenten zur Einrichtung Ihres T-Sinus 721 data. Der Installationsassistent stellt sicher, dass alle notwendigen Einstellungen und Zusatzprogramme aktiviert werden.

T-Sinus 721 data soll bei Beginn der Installation nicht mit dem PC verbunden sein. Der Installationsassistent fordert Sie im Laufe der Installation dazu auf, das USB-Kabel einzustecken. Falls Sie es schon zuvor eingesteckt hatten, müssen Sie das Kabel kurz ausstecken und dann wieder einstecken.



Erscheint während der Installation ein Dialogfenster, in dem Sie auf eine fehlende Signatur hingewiesen werden, klicken Sie auf *Installation fortsetzen*.

➙ Stellen Sie sicher, dass sich Ihre Basisstation im Ruhezustand befindet.

➙ Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres PCs.
Der Installationsassistent wird automatisch gestartet.



Falls der Installationsassistent nicht automatisch startet:

➙ Öffnen Sie den Windows-Explorer.

➙ Wählen Sie das CD-ROM-Laufwerk.

➙ Doppelklicken Sie auf *start.exe*.

➙ Klicken Sie auf eine der folgenden Optionen, wenn Sie weitere Informationen zur Installation der Software lesen möchten:
Readme Dateien lesen
Bedienungsanleitungen
Information, Service und Support



Zum Lesen der Bedienungsanleitung muss der Adobe Acrobat Reader auf Ihrem PC installiert sein. Die Installation des Adobe Acrobat Readers können Sie vom Installationsassistenten aus starten. Die Installationsdateien sind auf der CD-ROM enthalten.

oder

➙ Klicken Sie auf *Installationsassistent*, um mit der Installation der Software zu beginnen.
Der *Installationsassistent* überprüft Ihren PC auf bereits installierte Software-Komponenten, die während der Installation aktualisiert werden müssen.

- Klicken Sie auf *Abbrechen*, wenn Sie die Installation abbrechen und eine angezeigte Vorgängerversion manuell deinstallieren möchten.

oder

– Klicken Sie auf *Weiter*, um die automatische Aktualisierung der angezeigten Software-Komponenten zu bestätigen.

→ Wählen Sie Ihre *Basisstation*.
Die Bezeichnung Ihrer Basisstation finden Sie auf dem Gerät.

→ **Nur für T-Sinus 721X SE und T-Sinus 721X/XA:**
Wählen Sie, ob die *Firmware* Ihrer Basisstation während der Installation überprüft und gegebenenfalls aktualisiert werden soll.
Ein Firmware-Update können Sie auch nach der Installation durchführen.



Für T-Sinus 721X/XA muss die Option *Überprüfung der Firmware Version* aktiviert sein.

→ **Nur für T-Sinus 721X SE und T-Sinus 721X/XA:**
Aktivieren Sie die Option *Schnurlos über T-Sinus 721 data*.

→ **Nur für T-Sinus 721X SE:**
Wenn Sie mehr möchten als den schnurlosen Internet-Anschluss, können Sie zusätzliche Software installieren. Folgende Software-Komponenten können Sie wählen:

T-Sinus 721 PC SE	Mit der Software konfigurieren Sie Ihre Basisstation und die angeschlossenen Mobilteile. Sie verwalten Ihr Telefonbuch und übertragen es auf die Mobilteile. Außerdem können Sie Ihre Ruflisten einsehen und die Kosten verwalten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung zur Software T-Sinus 721 PC SE.
CAPI	Den CAPI-Treiber brauchen Sie nur, wenn Sie über den PC Faxe versenden möchten. Bitte lesen Sie hierzu das Kapitel „CAPI-Treiber installieren“ in der Bedienungsanleitung zur Software T-Sinus 721 PC SE.
FAX	Versenden Sie Faxe aus dem PC, indem Sie T-Sinus 721X SE direkt am USB-Port anschließen. Bitte lesen Sie hierzu die entsprechenden Kapitel in der Bedienungsanleitung zur Software T-Sinus 721 PC SE.

→ Wählen Sie das Installationsverzeichnis.

→ Starten Sie die Installation.

→ Sobald Sie dazu aufgefordert werden, verbinden Sie T-Sinus 721 data mit dem PC.
Die automatische Hardwareerkennung von Windows wird gestartet.

– Folgen Sie den Anweisungen der Hardwareerkennung.
– Bestätigen Sie die voreingestellten Optionen mit *Weiter* bzw. *Fertigstellen*.

Wenn Sie die Hardwareerkennung abbrechen, kann die Treibersoftware nicht korrekt installiert werden.

→ Warten Sie, bis die Hardwareerkennung die Installation der Gerätetreiber beendet hat.

➙ Klicken Sie im Installationsassistenten auf *OK*, um die Installation fortzusetzen.
Während der weiteren Installation wird der Konfigurationsdialog des T-Sinus 721 data aufgerufen.
T-Sinus 721 data wird ein COM-Anschluss zugewiesen.

➙ Öffnen Sie die Registerkarte *Verbindung* im Konfigurationsdialog.

➙ Im Bereich *Zustand* muss *Konfigurationszustand* angezeigt werden.

➙ Öffnen Sie die Registerkarte *Lokale Station*.

➙ Wählen Sie im Bereich *Angemeldete Basen* einen freien Anmeldeplatz.

➙ Stellen Sie an Ihrer Basisstation die Anmeldebereitschaft her (siehe Bedienungsanleitung der Basisstation).

➙ Klicken Sie auf *Anmelden*.

➙ Geben Sie die PIN der Basisstation ein (1–8 Ziffern, im Lieferzustand 0000).

T-Sinus 721 data meldet sich an Ihrer Basisstation an. Nach erfolgreicher Anmeldung finden Sie den Namen Ihrer Basisstation im Feld *Angemeldete Basen*.

➙ Nach der Installation von T-Sinus 721 data wird die Software für Ihre Basisstation und eventuell die zusätzliche Software installiert.

➙ Beenden Sie die erfolgreiche Installation mit *Beenden*.

➙ Abhängig vom Betriebssystem werden Sie aufgefordert, Ihren PC neu zu starten.

T-Sinus 721 data zurücksetzen

Wenn Sie T-Sinus 721 data bereits in Betrieb haben, aber beispielsweise mit einer anderen Basisstation installieren möchten, setzen Sie T-Sinus 721 data zunächst in den Lieferzustand zurück. Alle geänderten Daten und Anmeldungen werden hierbei gelöscht.

→ Starten Sie das Konfigurationsprogramm von T-Sinus 721 data:
Start > Programme > T-Sinus 721 > Konfiguration von T-Sinus 721 data

→ Wählen Sie die Registerkarte *Lokale Station*.

→ Wählen Sie *Zurücksetzen* und bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage.

→ Setzen Sie auch die Anmeldung bei den registrierten Partnerstationen zurück.

→ Schließen Sie das Konfigurationsprogramm.

Nach dem Zurücksetzen können Sie T-Sinus 721 erneut installieren. Folgen Sie hierzu den Anweisungen im Kapitel „T-Sinus 721 data installieren" auf Seite 12.

T-Sinus 721 data deinstallieren

Im Folgenden wird die allgemeine Vorgehensweise zur Deinstallation der Software zu T-Sinus 721 data beschrieben.

→ Öffnen Sie die *Systemsteuerung* Ihres Windows-Betriebssystems.

→ Öffnen Sie in der Systemsteuerung den Bereich *Software*.



Die Einträge in der Liste der installierten Programme sind alphabetisch nach der jeweiligen Produktbezeichnung sortiert. Die Produktbezeichnung ist in der Regel ergänzt durch die Angabe der installierten Programm-Version.

→ Klicken Sie auf den Eintrag Ihrer T-Sinus-Software und anschließend auf *Entfernen*.

– Folgen Sie den Anweisungen des Deinstallations-Programms.

→ Entfernen Sie gegebenenfalls weitere Software-Komponenten aus der Liste der installierten Programme.

→ Schließen Sie die Systemsteuerung und starten Sie Ihren PC neu.

Konfiguration

Konfigurationsprogramm starten

Der Installationsassistent ruft das Konfigurationsprogramm auf und übernimmt die Anmeldung Ihres T-Sinus 721 data. Zur weiteren Anpassung der Einstellungen starten Sie später das Konfigurationsprogramm.

➙ Wählen Sie *Start > Programme > T-Sinus 721 > Konfiguration von T-Sinus 721 data*.

Das Konfigurationsprogramm wird geöffnet. Es besteht aus vier Registerkarten, in denen Sie die Einstellungen für T-Sinus 721 data festlegen.

T-Sinus 721 data an Basisstation anmelden



Während der Erstinstallation unterstützt Sie der Installationsassistent bei der Anmeldung an Ihre Basisstation.

Wenn Sie T-Sinus 721 data an einer anderen Basisstationen anmelden möchten, gehen Sie so vor:

➙ Öffnen Sie die Registerkarte *Verbindung*.

➙ Im Bereich *Zustand* muss *Konfigurationszustand* angezeigt werden.

➙ Öffnen Sie die Registerkarte *Lokale Station*.

➙ Wählen Sie im Bereich *Angemeldete Basen* einen freien Anmeldeplatz.

➙ Stellen Sie an Ihrer Basisstation die Anmeldebereitschaft her (siehe Bedienungsanleitung der Basisstation).

➙ Klicken Sie auf *Anmelden*.

➙ Geben Sie die PIN der Basisstation ein (1–8 Ziffern, im Lieferzustand 0000).

T-Sinus 721 data meldet sich an Ihrer Basisstation an. Nach erfolgreicher Anmeldung finden Sie den Namen Ihrer Basisstation im Feld *Angemeldete Basen*.

Ausführliche Erläuterungen zum Konfigurationsprogramm lesen Sie in den Beschreibungen zu den einzelnen Registerkarten.

Sollte die Anmeldung nicht möglich sein (Basisstation nicht anmeldebereit oder nicht mit Strom versorgt, falsche PIN), erscheint eine Meldung mit einem Hinweis auf die Ursache des Problems.

Registerkarte Verbindung

Anschluss von T-Sinus 721 data an den PC

COM-Anschluss	T-Sinus 721 data sucht einen freien COM-Port, an dem der Anschluss erfolgt. Eine manuelle Änderung der Einstellung ist nur bei Anschluss mehrerer Datenboxen am gleichen PC/Laptop nötig.
Zustand	*Konfigurationszustand*, sobald der Anschluss gefunden wurde. Bei fehlendem Anschluss bleibt das Feld leer.
Keine automatische Erkennung beim Programmstart	Aktivieren Sie diese Option nur, wenn mehr als eine Datenbox angeschlossen ist. Wählen Sie dann einen COM-Anschluss im oberen Feld.

Daten-/Funkverbindung

Verbindungspartner:	Nach erfolgreicher Anmeldung sehen Sie hier den Namen der angeschlossenen Basisstation. Sind mehrere Basisstationen angemeldet, wählen Sie hier, mit welcher Basisstation Ihr T-Sinus 721 data eine Verbindung aufbauen soll.
Feldstärke / Qualität	Wenn Ihr T-Sinus 721 data eine Verbindung zu einer Basisstation aufgebaut hat, erscheint in diesem Feld eine Balkendarstellung, welche die Feldstärke und Qualität der Verbindung anzeigt. Bei fehlender Verbindung bleiben die Felder leer. Abhängig von der Umgebung beträgt die Reichweite der Funkverbindung zwischen lokaler Station und Partnerstation im Freien bis ca. 300 m, in geschlossenen Räumen bis ca. 50 m.
Zustand Funkverbindung	Bei bestehender Verbindung wird hier *Verbindung hergestellt* angezeigt. Bei fehlender Verbindung steht in dem Feld *Keine Verbindung*.
Zustand Datenverbindung	Bei bestehender Verbindung wird hier *Verbindung hergestellt* angezeigt. Bei fehlender Verbindung steht in dem Feld *unbekannt*.

Registerkarte Lokale Station

An der lokalen Station nehmen Sie alle Einstellungen für den Datenverkehr vor, auch die Einstellungen für die Partnerstation.

Identifikation

Name	Die Namen der Stationen dienen der schnellen Übersicht. Die lokale Station wird zweckmäßig als „PC“ bezeichnet, und die Partnerstationen benennt man nach dem angeschlossenen Gerät, z. B. „T-Sinus 721X SE“. Sie ändern einen Stationsnamen, indem Sie im Namensfeld den Namen ändern bzw. eingeben. Zulässig sind Buchstaben, Ziffern, Leer- und Sonderzeichen. Der Name darf eine Länge von maximal 20 Zeichen haben.
Stationstyp	T-Sinus 721 data wird als *Teilnehmer* an der Basisstation betrieben.
Hardwareversion / Firmwareversion	Die Versionsnummern von Hardware und Firmware werden angezeigt.
Zurücksetzen	Mit dieser Funktion setzen Sie das am PC angeschlossene T-Sinus 721 data in den Auslieferungszustand zurück. Es erfolgt eine Sicherheitsabfrage, die bestätigt werden muss. Alle zuvor eingestellten Parameter und Anmeldungen werden zurückgesetzt. Die Gegenstelle wird davon nicht beeinflusst. Soll die Übertragungsstrecke komplett gelöscht werden, muss die Funktion *Abmelden* an der Basisstation durchgeführt werden. Erst danach sind alle Verbindungsparameter gelöscht.

Angemeldete Basen

Im Fenster können bis zu sechs Basisstationen eingetragen sein. So ist es möglich, T-Sinus 721 data flexibel mal mit der einen, mal mit der anderen Basisstation zu verbinden.

<table>
<tr><td>Anmelden</td><td>Erstellen Sie eine neue Verbindung.
→ Wählen Sie einen freien Anmeldeplatz bzw. eine angemeldete Basisstation.
→ Stellen Sie an der Basisstation, die verbunden werden soll, die Anmeldebereitschaft her (siehe Bedienungsanleitung der Basisstation).
→ Klicken Sie auf Anmelden.
→ Geben Sie die PIN der Basisstation ein (1–8 Ziffern, im Lieferzustand 0000).</td></tr>
<tr><td>Abmelden</td><td>Melden Sie eine Verbindung ab.
→ Wählen Sie eine angemeldete Verbindung.
→ Klicken Sie auf Abmelden.
Die angemeldete Basisstation wird aus der Liste gelöscht.</td></tr>
<tr><td>Verbinden</td><td>Verbinden Sie eine angemeldete Basisstation.
→ Wählen Sie eine angemeldete Verbindung.
→ Klicken Sie auf Verbinden.</td></tr>
</table>

Registerkarte Partnerstation

Wenn eine Verbindung besteht, können Sie die Einstellungen der Basisstation ansehen.

- Öffnen Sie die Registerkarte *Lokale Station*.
- Wählen Sie eine angemeldete Basisstation.
- Klicken Sie auf *Verbinden*.
- Öffnen Sie die Registerkarte *Partnerstation*.

Die Einstellungen der Basisstation werden angezeigt.

Identifikation

Name / Stationstyp / Hardwareversion / Firmwareversion	Die Daten der verbundenen Basisstation werden angezeigt.

Angemeldete Datenendgeräte

Im Fenster erscheinen alle angemeldeten Geräte. Links steht der Name, rechts wird mit einem grünen Pfeil die aktive Verbindung angezeigt. Wenn kein Gerät verbunden ist, werden alle Einträge der Registerkarte *Partnerstation* als nicht aktiv angezeigt.

Hinweise zum Betrieb

Im Internet surfen

Über Ihre Basisstation können Sie mit Ihrem PC im Internet surfen, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Die Basisstation muss in Ihrem Windows-Betriebssystem als Gerät für die DFÜ-Verbindung eingerichtet sein.
- Zum Aufbau der DFÜ-Verbindung müssen Sie die Zugangsdaten eintragen, die Sie von Ihrem Internetprovider erhalten haben (Rufnummer, Benutzername und Kennwort).

DFÜ-Verbindung einrichten



Art und Anzahl der zur Einrichtung einer DFÜ-Verbindung erforderlichen Schritte unterscheiden sich abhängig vom jeweiligen Betriebssystem. Die folgenden Hinweise können daher nur dem leichteren Auffinden des jeweiligen Installations-Assistenten dienen.

- Folgen Sie den Anweisungen des Installations-Assistenten und lesen Sie die entsprechenden Kapitel der Windows-Hilfe.

Windows 98SE: DFÜ-Netzwerk

- Doppelklicken Sie auf *Arbeitsplatz*.
- Doppelklicken Sie auf *DFÜ-Netzwerk*.
- Doppelklicken Sie auf *Neue Verbindung erstellen*.
- Geben Sie einen beliebigen Namen für die neue Verbindung ein.
- Wählen Sie den Eintrag *ISDN Line 0* als Gerät für die DFÜ-Verbindung.
- Folgen Sie den weiteren Anweisungen des Installations-Assistenten, um die Einrichtung der neuen DFÜ-Verbindung fertig zu stellen.

Windows 2000: Netzwerk- und DFÜ-Verbindung

- Klicken Sie im Startmenü auf *Start > Einstellungen > Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen*.
- Doppelklicken Sie auf *Neue Verbindung erstellen*.
- Klicken Sie im Dialog *Netzwerkverbindungs-Assistent* auf *Weiter*.
- Wählen Sie die Option *In das Internet einwählen* und klicken Sie auf *Weiter*.
  Der *Assistent für den Internetzugang* wird geöffnet.
- Wählen Sie die Option *Telefon- oder Netzwerkverbindung zum Internet manuell konfigurieren* und klicken Sie auf *Weiter*.
- Wählen Sie die Option *Verbindung über Telefonleitung und Modem* und klicken Sie auf *Weiter*.
- Wählen Sie den Eintrag *ISDN Kanal - ISDN Wan driver* als Gerät für die DFÜ-Verbindung.
- Folgen Sie den weiteren Anweisungen des Installations-Assistenten, um die Einrichtung der neuen DFÜ-Verbindung fertig zu stellen.

Windows XP: Netzwerkverbindung DFÜ

- Klicken Sie im Startmenü auf *Start > Einstellungen > Netzwerkverbindungen*.
- Klicken Sie im Dialog Netzwerkverbindungen auf *Assistent für neue Verbindungen*.
- Klicken Sie im Dialog *Assistent für neue Verbindungen* auf *Weiter*.
- Wählen Sie die Option *Eine Verbindung mit dem Internet herstellen* und klicken Sie auf *Weiter*.
- Wählen Sie die Option *Eine Verbindung manuell herstellen* und klicken Sie auf *Weiter*.
- Wählen Sie die Option *Verbindung mit einem DFÜ-Modem herstellen* und klicken Sie auf *Weiter*.
- Wählen Sie den Eintrag *ISDN Kanal - ISDN Wan driver* als Gerät für die DFÜ-Verbindung.
- Folgen Sie den weiteren Anweisungen des Installations-Assistenten, um die Einrichtung der neuen DFÜ-Verbindung fertig zu stellen.

Internetverbindung herstellen

- Öffnen Sie den *Microsoft Internet-Explorer*.
- Wählen Sie im Menü *Extras* den Eintrag *Internetoptionen*.
- Öffnen Sie die Registerkarte *Verbindungen*.
- Markieren Sie die neu eingerichtete *DFÜ-Verbindung*.
- Klicken Sie auf *Als Standard*.
  Die neue DFÜ-Verbindung wird als Standard-Internetverbindung Ihres Windows-Betriebssystems festgelegt.
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit *OK*.
  Wenn Sie Ihren Internet-Browser öffnen, wird die neue DFÜ-Verbindung automatisch geöffnet.
- Geben Sie die Zugangsdaten ein, die Sie von Ihrem Internetprovider erhalten haben (Rufnummer, Benutzername und Kennwort).
- Klicken Sie auf *Wählen*, um die Verbindung zum Internet über Ihre Basisstation herzustellen.

Hinweise zum COM-Anschluss

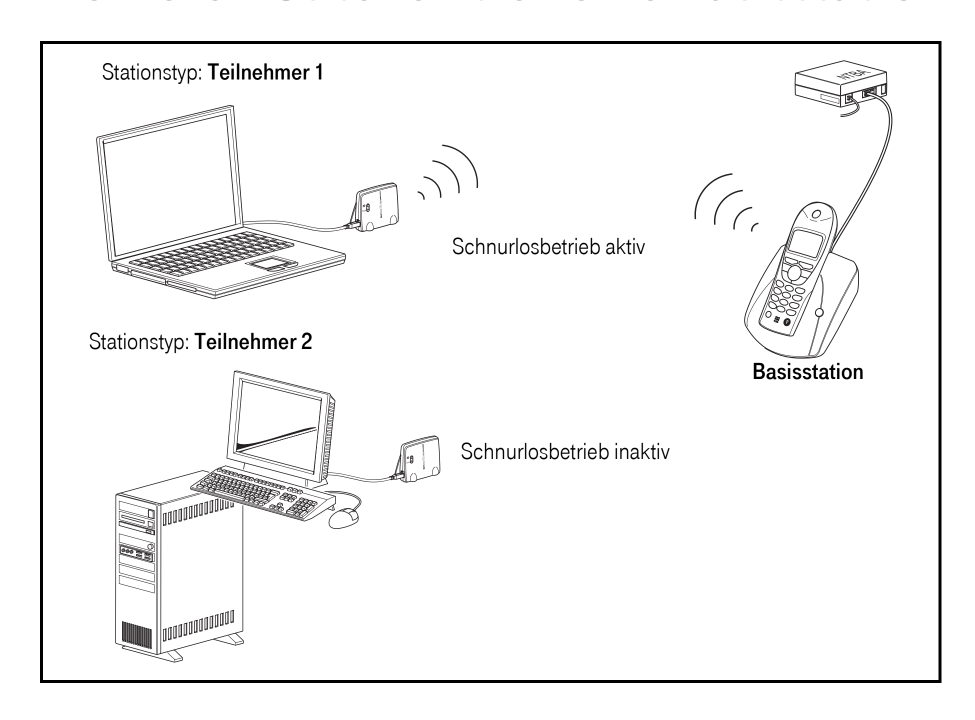
Ein COM-Anschluss ist eine serielle Schnittstelle am PC. Über diese können externe Geräte wie z. B. eine Maus mit dem PC verbunden werden.

Ein PC verfügt über verschiedene COM-Anschlüsse:

- COM 1, COM 2: Hardwareseitig, Buchsen am PC zum Anschluss von Geräten mit seriellem Anschluss
- COM 3 etc.: Softwareseitig, virtuelle Schnittstellen, die beispielsweise von Geräten mit USB-Anschluss belegt werden können

T-Sinus 721 data belegt eine der softwareseitigen Schnittstellen, beispielsweise COM 3 oder COM 4.

Mehrere PCs teilen sich eine Basisstation



Beispiel: Ein PC und ein Laptop teilen sich eine Basisstation.

- Nur einer der beiden Teilnehmer kann die schnurlose Verbindung aufbauen. Die Verbindung kann aber umgeschaltet werden, siehe Kapitel „Schnurlose Verbindung umschalten" auf Seite 25.

Schnurlose Verbindung umschalten



Die Umschaltung der schnurlosen Verbindung wird mit dem Anschluss-Assistenten ausgeführt, der bei der Installation automatisch mit installiert wird. Der Anschluss-Assistent ist permanent im Hintergrund aktiv und überwacht die Datenübertragung zwischen PC und Basisstation. Das Symbol des Anschluss-Assistenten zeigt an, ob aktuell Daten über die schnurlose Verbindung übertragen werden (grünes Icon) oder nicht (rotes Icon).

Beispiel: Teilnehmer 1 nutzt die schnurlose Verbindung. Er möchte die Verbindung beenden, und so dem Teilnehmer 2 die Verbindung ermöglichen.

Teilnehmer 1

- Suchen Sie im Infobereich der Taskleiste das Icon für die schnurlose Verbindung (neben der Uhr).
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Icon für die schnurlose Verbindung.
- Klicken Sie auf *schnurlosen Betrieb deaktivieren* oder auf *USB Direktbetrieb vorbereiten*.





schnurlosen Betrieb deaktivieren
Der schnurlose Betrieb wird nur so lange deaktiviert, bis der Rechner neu gestartet wird. Danach ist der schnurlose Betrieb wieder aktiviert.

USB Direktbetrieb vorbereiten
Der schnurlose Betrieb bleibt deaktiviert, bis er wieder manuell aktiviert wird. Ein Neustart des Rechners aktiviert den schnurlosen Betrieb nicht automatisch.

Teilnehmer 2

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Icon für die schnurlose Verbindung.
- Klicken Sie auf *schnurlosen Betrieb aktivieren*.



Selbsthilfe bei Problemen

Voraussetzungen prüfen

Bei Fehlern prüfen Sie zuerst folgende Punkte:

- Alle Kabelverbindungen sind korrekt und fest eingesteckt.
- Ist die Distanz zwischen der Basisstation und dem Teilnehmer zu groß?
  Wenn das der Fall sein könnte, stellen Sie die Geräte zum Testen nebeneinander. Wenn die Verbindung dann aufgebaut werden kann, vergrößern Sie die Distanz und prüfen die Verbindungsqualität in der Registerkarte *Verbindung* des Konfigurationsprogramms. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Hinweise zur Aufstellung" auf Seite 6.
- Ist die Anmeldung fehlerfrei verlaufen?
  Wenn nicht, wiederholen Sie gegebenenfalls die Installation.

Fehlermeldungen im Konfigurationsprogramm

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Es konnte kein T-Sinus 721 data gefunden werden	Der verwendete COM-Anschluss wird von einem anderen Programm benutzt.	Schließen Sie die Anwendung, die den COM-Anschluss verwendet. Im Geräte-Manager der Systemsteuerung sehen Sie, wie die Anschlüsse momentan genutzt werden.
Die Anmeldung bei der Basis war nicht möglich.	Möglicherweise ist die Basis nicht anmeldebereit oder die Funkverbindung ist gestört.	Wiederholen Sie die Anmeldung mit anmeldebereiter Basisstation. Siehe „T-Sinus 721 data an Basisstation anmelden" auf Seite 16.
Die eingegebene PIN ist falsch.	Die eingegebene PIN stimmt nicht mit der gültigen PIN überein.	Wenn Sie die PIN vergessen haben, setzen Sie T-Sinus 721 data in den Lieferzustand zurück, siehe Kapitel „T-Sinus 721 data zurücksetzen" auf Seite 15. Im Lieferzustand ist die PIN 0000.

Sonstige Fehler

Fehlerbild	Ursache	Abhilfe
Störung des Bildschirms bei angeschlossenem T-Sinus 721 data (z. B. leichtes Flimmern oder Moiré).	DECT HF-Nutzsignal beeinflusst den Monitor.	Drehen Sie T-Sinus 721 data, bis die Störung verschwindet. Stellen Sie T-Sinus 721 data weiter vom Bildschirm weg, oder stellen Sie etwas zwischen Bildschirm und T-Sinus 721 data.
Die Lautsprecher brummen, wenn T-Sinus 721 data angeschlossen ist.	DECT HF-Nutzsignal wird von den analogen Komponenten der Soundkarte oder den Verstärkern der Aktivboxen demoduliert und erzeugt somit ein Brummen.	Drehen Sie T-Sinus 721 data, bis die Störung verschwindet. Stellen Sie T-Sinus 721 data weiter von den Lautsprechern weg, oder stellen Sie etwas zwischen Lautsprecher und T-Sinus 721 data.

Anhang

Technischer Kundendienst

Bei technischen Problemen mit Ihrem T-Sinus 721 data können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die **Hotline 0180 5 1990** des Technischen Kundendienstes von T-Com wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,12 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz von T-Com. Erfahrene Techniker beraten Sie auch zur Bedienung Ihres T-Sinus 721 data.

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Netzanbieters. Für den Netzbetreiber T-Com steht Ihnen der Technische Kundendienst unter freecall **0800 330 2000** zur Verfügung.

CE-Zeichen



Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:
1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse eingesehen werden:

Deutsche Telekom AG
T-Com, Bereich Endgeräte
CE Management Steinfurt
Sonnenschein 38
48565 Steinfurt

Gewährleistung

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde (T-Com oder Fachhändler), leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen und wiederaufladbaren Akkumulatoren.

Vermuten Sie einen Gewährleistungsfall mit Ihrem Telekommunikationsendgerät, können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die **Hotline 0180 5 1990** des Technischen Kundendienstes von T-Com wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,12 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz von T-Com. Erfahrene Techniker beraten Sie und stimmen mit Ihnen das weitere Vorgehen ab.

Technische Daten

Standard:	DECT = **D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunications
Kanalzahl:	120 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich:	1880 MHz bis 1900 MHz
Sendeleistung:	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite:	bis zu 300 m bei Sichtverbindung, bis zu 50 m in Gebäuden
Stromversorgung:	USB powered
Stromverbrauch:	in Bereitschaft ca. 4 W bei Datenübertragung ca. 5 W
Zulässige Umgebungs-bedingungen für Betrieb:	+5 °C bis +45 °C 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
USB-Anschluss:	Buchse Typ B
Beachtete Normen:	DECT nach CTR 6 Elektrische Sicherheit nach EN 60950

Stichwortverzeichnis



Herausgeber:
Deutsche Telekom AG
T-Com, Bereich Endgeräte
Postfach 20 00
53105 Bonn

SNr.: A31008-X500-A100-2-19
Stand: Dezember 2003